

Bio Streichputz

Mineralisch gefüllte Grund- und Endbeschichtung
zur dekorativen Gestaltung von Wandflächen

- für Allergiker geeignet -

Individuell strukturierbar im Streich-, Roll- oder Spritzverfahren.

Produktbeschreibung

Eigenschaften

Schill Bio Streichputz ist ein hoch atmungsaktiver, für Allergiker geeigneter, mineralisch gefüllter, leicht verarbeitbarer Streichputz auf Kaliwasserglas-Basis, mit guter Diffusionsfähigkeit, ausgezeichneter Deckkraft und hohem Weißgrad. Weichmacherfrei, schimmelpilzhemmend, lösemittelfrei und konservierungsmittelfrei. Umweltverträglich und schadstoffarm.

Einsatzgebiet

Strukturgebende Grund- und Endbeschichtung, für dekorative Roll-, Spritz- und/oder Bürstenstrukturen auf tragfähigen Untergründen von Wand- und Deckenflächen im Innenbereich. Idealer Träger für nachfolgende Lasur- und/oder Effektbeschichtungen.



- hoher Weißgrad
- gute Diffusionsfähigkeit
- hohes Deckvermögen



Technische Angaben

Anwendungsbereich	innen	Lagerung ²	kühl und trocken ca. 1 Jahr
Lieferform	weiß und tönbar über Tönautomat (eingeschränkte Farbtonauswahl)	Produkt-Code F+L	BSW10
Packungsgröße	8 kg, 15 kg	EU-VOC-Grenzwert	(Kat. A/g): 30 g/l VOC (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC
spez. Gewicht	ca. 1,690 g/cm ³	Abfallschlüssel ³	17 07 01 (trocken) 08 01 12 (flüssig)
Verbrauch ¹	ca. 350 - 500 g/m ²		

¹ Der Verbrauch schwankt je nach Auftragsstärke, Applikationstechnik und gewünschter Oberflächenoptik. Die angegebenen Verbrauchswerte sind unverbindliche Richtwerte pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Exakte Verbrauchswerte sind an dem zu beschichtenden Bauteil, unter Berücksichtigung aller Vorarbeiten, durch einen Probeanstrich zu ermitteln. ² Im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig. Nach Gebrauch gut verschließen. ³ Bitte weitere Informationen unter Hinweise/Entsorgung beachten!

Zusammensetzung (gemäß VdL)

Kaliwasserglas mit organischer Stabilisierung, Titandioxid, Talkum, Kreide, Additive.

Bio Streichputz

Untergrundvorbereitung

Untergrund

Staub, Fett und nicht fest haftende Altanstriche entfernen, Leimfarben restlos abwaschen. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3.1.1, das Technische Merkblatt und die entsprechenden BFS-Merkblätter beachten.

Für gipshaltige Untergründe nicht geeignet. Vor Beschichtungsausführung ist die Eignung Material/Untergrund durch einen Probeanstrich zu prüfen. In Zweifelsfällen Fachberatung anfordern!

Achtung Kann keramische Oberflächen und Glas angreifen! In unmittelbarer Umgebung der Anstricharbeiten befindliche Flächen aus Glas, Naturstein, Klinker, Keramik und Metall sorgfältig abdecken! In unmittelbarer Umgebung der Anstricharbeiten befindliche Flächen aus Glas, Naturstein, Klinker, Keramik und Metall sorgfältig abdecken. Haut und Augen vor Farbspritzern schützen.

Eventuelle Verschmutzungen müssen noch im frischen Zustand sofort mit viel Wasser abgewaschen werden.

Kontrastreiche Flächen mit **Schill Bio Putzgrund** vorbehandeln.

Risse

Risse fachgerecht aufarbeiten und entsprechende Trockenzeiten einhalten. Zur Durchführung der Arbeiten das BFS-Merkblatt Nummer 19 beachten.

Verfärbende Flecken

Flecken partiell mit geeignetem Isoliergrund vorstreichen.

Neuputze

Neuputze, je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen, mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen. Mineralische Leichtputze und Kalkputze CS I > 1,0 N/mm² (P Ic) mind. 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen. Nachputzstellen flautieren. BFS-Merkblatt 9 beachten.

Beton

Schalöle, Fette und Wachse durch Netzmittelwäsche entfernen. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen. Die Saugfähigkeit des Betons durch Benetzungsprobe prüfen. Zur Durchführung der Arbeiten das BFS-Merkblatt 8 beachten.

Stark saugende / sandende Untergründe

Stark saugende Untergründe mit **Bio Silikat-Tiefgrund** einlassen.

Normal saugende Untergründe

Auf normal saugenden Untergründen, wie z. B. Beton, Gipskarton, Putz (MG Plc, PII, PIII, PIVa, b, c), kann das Material direkt

verarbeitet werden.

Verarbeitung

Materialeinstellung

Zur KonsistenzEinstellung max. 5 % Wasser zugeben.

Materialtönung

Über den **Schill-Farbmischautomaten** oder mit geeigneten, wetterfest gebundenen, anorganischen Silikat-Voll- und Abtönfarben tönbar.

Auftragsverfahren

Streichen, rollen oder spritzen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Schill Bio Streichputz kann mit dem Feinputzspritzgerät (Schneckenfördergerät) oder auf kleinen Flächen mit der Trichterpestole aufgebracht werden. Düsengröße 4 - 6 mm, Spritzdruck 2,0 - 2,5 bar.

Verarbeitung

Schill Bio Streichputz mit der Rolle satt auftragen und anschließend mit den gewünschten Werkzeugen (Kelle, weiche/harte Bürsten, Strukturwalzen, Lederlappen usw.) strukturieren. Das Material kann auch mit der Kelle direkt aus dem Gebinde verarbeitet werden.

Verbrauch

Je nach Saugfähigkeit, Untergrundstruktur und Applikationstechnik ca. 350 g/m². Der Verbrauch schwankt je nach Auftragsstärke, Applikationstechnik und gewünschter Oberflächenoptik. Bei der Verarbeitung im Feinputzspritzgerät bzw. mit der Trichterpestole liegt der Verbrauch bei ca. 500 g/m². Wir empfehlen, den exakten Verbrauch durch das Anlegen einer Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeit / Überarbeitung

Bei warmer, trockener Luft (DIN 50014, 23 °C, 50 % rel. Luftfeuchte) nach 6 - 8 Stunden oberflächentrocken und nach 1-2 Tagen durchgetrocknet. Bei kühler, feuchter Witterung entsprechend längere Trocknungszeit.

Hinweise

Besonders zu beachten

Achtung: Ätzend! In unmittelbarer Umgebung der Anstricharbeiten befindliche Flächen aus Glas, Naturstein, Klinker, Keramik und Metall sorgfältig abdecken. Haut und Augen vor Farbspritzern schützen! Eventuelle Verschmutzungen müssen sofort im frischen Zustand mit Wasser entfernt werden.

Bio Streichputz

Besondere Hinweise

Durchgehende Flächen nur mit Material gleicher Chargennummer verarbeiten, da durch die Verwendung von Natursanden geringe Farbtonschwankungen möglich sind. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser reinigen. Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Eingetrocknete Reste können auch als Baustellenabfall nach Abfallschlüssel Nr. 17 07 01 oder im Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Reste unter Berücksichtigung der behördlichen Abfallbeseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12) entsorgen.

Technische Beratung

Grundsätzlich können in dieser technischen Information nicht alle Untergründe und anstrichtechnischen Probleme aufgeführt werden. Sollten sich weitere technische Fragen ergeben, so können Sie selbstverständlich auch technische Beratung erhalten unter: E-Mail: schill@kluthe.com oder Tel: +49 208 9948-156.

Anmerkung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Web-Links

Sicherheitsdatenblatt

http://schill.kluthe.com/Sida_BioStreichputz.pdf

Technische Merkblätter

http://schill.kluthe.com/TM_BioStreichputz.pdf

http://schill.kluthe.com/TM_BioSilikat-Tiefgrund.pdf